



Ich bin verwirrt. Wie setzt ihr Absätze im Dialog?

Früher habe ich jede wörtliche Rede in einen extra Absatz gesetzt. Und alles, was Handlung war, eben in einen neuen Absatz.

Beispiel x:

"Der Tee ist heute besonders heiß!"
Uschi stellte die Kanne ab.
"Ich finde ihn kalt", erwiderte Holger.
Er nahm ihr die Kanne weg.

Das wurden dann aber viel zuviele Absätze. Deswegen bin ich umgestiegen auf die Variante "Ein Absatz beinhaltet Dialog und Handlung einer Person".

Beispiel y:

"Der Tee ist heute besonders heiß!" Uschi stellte die Kanne ab.
"Ich finde ihn kalt", erwiderte Holger. Er nahm ihr die Kanne weg.

Manchmal lassen sich die Personen aber nicht so einfach trennen, bzw. es wären bei dieser Variante immer noch sehr viele Absätze. Und ich bin versucht, die wörtliche Rede von Person A und die Handlung von Person B in einen Absatz zu setzen.

Beispiel 1:

"Der Tee ist heute besonders heiß!" Uschi stellte die Kanne ab. Doch Holger nahm ihr das schöne Geschirr weg.

Beispiel 2 (aus meinem Roman):

„Lass mich mit ihr gehen“, sagte ich. Rahel sah mich erstaunt an. Ein Wachmann hinter uns prustete, bevor er sich beherrschte. „Bitte, Rahel. Ich komm' schon klar.“

Beispiel 3 (aus "Illuminati"):

Victoria zuckte zurück, als hätten die Worte sie körperlich getroffen. Langdon wollte sie halten, doch sie gewann ihr Gleichgewicht zurück und starrte mit dunklen Augen auf das Telefon. "Ich schwöre bei meinem Leben, noch bevor diese Nacht vorüber ist, habe ich Sie gefunden!"

Fragen:

Wie bewertet ihr diese letzten drei Beispiele?

Kann man das machen? Wenn ja, wann?

Und wie macht ihr es? Haltet ihr euch streng daran, dass in einem Dialogabsatz nur Handlungen der sprechenden Person stehen?

Bei dem "Beispiel 2" aus meinem Roman z.B. müsste ich drei Absätze statt einem machen, wenn ich die Dialogzeilen von Person A und die Handlungen von Person B und C trennen wollte.

Auch etwas wie in "Beispiel 1" habe ich in meinem Roman öfters gemacht. Also der Absatz beginnt mit einer wörtlichen Rede und Handlung von Person A, woraufhin sich gleich die Reaktion von Person B anschließt (ohne neuen Absatz).

Was mich auch verwirrt: In Absätzen **ohne** wörtliche Rede werden ja auch immer die Handlungen



Ich bin verwirrt. Wie setzt ihr Absätze im Dialog?

verschiedener Personen gemischt. Warum soll man es dann bei den Absätzen **mit** wörtlicher Rede nicht ebenfalls tun - solange noch klar ist, wer spricht?

Auch bei "Illuminati" handelt Langdon im selben Absatz, in dem Victoria spricht. Kann er sich das nur erlauben, weil er ein Bestseller-Gott ist? Oder ist in so einem Fall eine Ausnahme erlaubt, weil ja hauptsächlich Victoria handelt (und er nur einmal kurz, und in Interaktion mit ihr)?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).